

Innerrhoder Tageschronik 1986 mit Bibliographie und Totentafel

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Innerrhoder Geschichtsfreund**

Band (Jahr): **30 (1986-1987)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Innerrhoder Tageschronik 1986 mit Bibliographie und Totentafel

A. CHRONIK

Es ist ein weisses Pergament
die Zeit, und jeder schreibt
mit seinem roten Blut darauf,
bis ihn der Strom vertreibt.

Gottfried Keller

Januar

1. Oberegg erhält mit dem neuen Jahr ein von Pfarrer J. Kühnis und der Seelsorgehelferin J. Gehrig redigiertes Pfarrblatt, das alle 14 Tage erscheint. AV 1986 Nr. 1.
4. Gedächtnisgottesdienst (Siebenter) für a. Bischof J. Hasler sel. in der Pfarrkirche in Appenzell. AV Nr. 3.
10. In der Kolpingsfamilie hält Polizeikommandant Norbert Eugster einen Vortrag über «Das Polizeiwesen in Appenzell Innerrhoden».
15. An der Zielstrasse in Appenzell eröffnet Leo Gmünder ein Reisebüro mit Galerie. AV Nr. 33. – In Oberegg hat das Architekturbüro Baldauf-Lang AG seine Tätigkeit aufgenommen. AV Nr. 10.
21. Niklaus Schefer, Gonten, Student am Kollegium, hat eine Vergrammatik des Appenzellerdialektes entwickelt. «Antonius» Nr. 208, S. 13. AV Nr. 13. – Die Arbeit wird am Wettbewerb «Schweizer Jugend forscht» mit dem Prädikat «hervorragend» bewertet. AV Nr. 43.
22. Das Spiel Inf Rgt 34 konzertiert in der Aula im Gringel. AV Nr. 11.
29. Die Orgel der Pfarrkirche in Appenzell hat einen neuen Spieltisch erhalten. Die Kosten belaufen sich auf ca. Fr. 60 000.–. AV Nr. 16. – Dr. med. Walter Huber sel., Zürich, hat das Fürsorge-Departement AI zum alleinigen Erben seines Vermögens (ca. Fr. 870 000.–) eingesetzt. AV Nr. 15, 17.
30. Der Frauen- und Mütterverein Eggerstanden feiert sein 50jähriges Bestehen. AV Nr. 15, 21. – An der HV des Frauen- und Müttervereins Appenzell kommt ein von Theres Koller verfasstes Theaterstück «Juhee, de Wald ischt grüe» zur Aufführung. AV Nr. 21.

Februar

3. In ao. Sitzung berät der Grosse Rat die Verordnung zum Baugesetz. AV Nr. 19.
7. Zur Durchführung des Nordostschweizerischen Schwingertages im kommenden Juni hat sich ein Organisationskomitee mit Sepp Breitenmoser an der Spitze gebildet. AV Nr. 22.
8. Nachdem der Schmutzige Donnerstag an Bedeutung verloren, zieht heute, Samstag, bei kaltem Winterwetter ein Umzug mit 30 Gruppen durch das Dorf. AV Nr. 22, 23. – Auch in Brülisau wird ein Umzug organisiert.
9. Bei einem Selbstunfall erleidet der 25jährige Autofahrer Norbert Schmid in Oberegg tödliche Verletzungen. AV Nr. 23.
10. Mit ca. –20 Grad und reichlich Neuschnee erleben wir den kältesten Morgen dieses Winters.
13. Der Appenzellerverein Winterthur hält seine 75. HV ab. AV Nr. 25.
15. An der Universität Zürich erwirbt sich Ivo Bischofberger, Oberegg, das phil. Lizentiat. Siehe Bibl. 1985.
16. Zum 25. Mal wird der Alpsteinlauf durchgeführt (ca. 1 000 Läufer, 27 km: Weissbad - Schwägalp - Urnäsch). Zu diesem Jubiläum hat Adalbert Fässler eine handbemalte Plakette geschaffen. AV Nr. 16, 24, 26, 27.
17. Die Standeskommission erklärt sich bereit, die 20 uns zugewiesenen Asylanten von Basel-Stadt aufzunehmen. AV Nr. 27.
18. Im Historischen Verein hält Stiftsbibliothekar Dr. P. Ochsenbein, St.Gallen, einen Lichtbildervortrag über «Deutschsprachige Gebetbücher des späten Mittelalters aus dem Bodenseeraum». Ganze 14 Zuhörer folgten den hochinteressanten und hochstehenden Ausführungen. Einmal mehr hat es sich erwiesen, dass das Interesse an dieser Art von Kultur vor 40 Jahren in Appenzell viel grösser war als heute und das bis in die sog. gebildeten Kreise hinein!!! AV Nr. 26, 30.
19. Willy Keller ist zum Kommandanten und Josef Nisple zum Vize-Kommandanten des Freiwilligen Rettungscorps Appenzell ernannt worden. AV Nr. 29.
21. Die Schulgemeinde in Meistersrüte gewährt einen Kredit von Fr. 345 000. – für die Sanierung des Schulhauses. AV Nr. 31.
22. Für Franz Koller wird Werner Luchsinger Präsident der Pistolenschützen Appenzell. AV Nr. 31.
25. Es liegen auch im Dorf Schneemassen, wie seit Jahren nicht mehr. AV Nr. 34.

27. Der Kneipp-Verein feiert sein 25jähriges Bestehen. Er zählt über 200 Mitglieder. AV Nr. 34, 37. – Stefan Sutter, Statthalter, hat an der ETH in Zürich sein Studium als Maschinen-Ingenieur erfolgreich abgeschlossen.

März

7. Zum Thema «Uno-Beitritt» sprechen an einer Orientierungsversammlung im «Säntis» in Appenzell Dr. W. Blenk, Dornbirn, Nationalrat Widmer, Zürich (Pro), und Nationalrat Früh, Bühler (Contra). AV Nr. 39. – Redaktor Werner Kamber, seit 1973 am AV tätig, wechselt in die Chefredaktion der «Ostschweiz» in St.Gallen. AV Nr. 38. Sein Nachfolger am AV ist Josef Fritsche z.Z. Redaktor am «Appenzeller Tagblatt». AV Nr. 69.
8. Am Jahreskonzert der Musikgesellschaft wird in solennem Akt der Innerrhoder Kulturpreis an Kaplan Dr. F. Stark verliehen. Dieser Preis der «Stiftung Pro Innerrhoden» wird damit zum 5. Mal überreicht. Die Laudatio hält Präsident alt Landammann Franz Breitenmoser. AV Nr. 38, 39. «Antonius» Nr. 208, S. 9. – Wenn der Preisträger auch seinerzeit aus Bescheidenheit das Standes-Pfarramt ablehnte, erinnert er doch durch sein Herkommen aus einfachen Verhältnissen und seinen Aufstieg zu einem unserer herausragenden Priester, Prediger, Schulmann und Historiker auffallend an den berühmten Pfarrer Joh. Bapt. Knill. Wir wünschen auf noch viele Jahre «Omnia prospera faustaque»!
9. Schulgemeinde und Kirchhöri in Haslen beschliessen Planungskredite an Stelle des bisherigen Schwesternhauses. Auch beschliesst die Schulgemeinde die Weiterführung einer eigenen Realschule. AV Nr. 39. – Für Hans Schmid wird Jakob Fischer Präsident der Schützenveteranen von AI. AV Nr. 49.
10. Für Georg Schirmer wird Guido Sutter, Hotel «Löwen», Präsident des Kantonalen Wirteverbandes.
13. Im Hallenbad in Appenzell werden die Anlagen für ein Fitness-Center eröffnet. AV Nr. 41. – An der GV der Raiffeisenkasse Appenzell wird die Kasse in eine Raiffeisenbank umgewandelt. AV Nr. 42.
14. Die Schulgemeinde in Steinegg genehmigt einen Kredit von Franken 170000.— zum Ausbau der alten Turnhalle in einen Werkraum. AV Nr. 43.
15. Für Hermann Neff wird H. Streule Präsident der Kleinkaliberschützen Weissbad. AV Nr. 44.
16. Innerrhoder Resultat der Abstimmung über den Uno-Beitritt 539 Ja, 4501 Nein, Beteiligung 57%. – In Gonten sind an Kirchhöri und Schulgemeinde erstmals die Frauen anwesend. Die Schulge-

meinde beschliesst den Ausbau des Kindergartens auf vier Nachmittage pro Woche.

17. Der Grosse Rat genehmigt einen Kredit von Fr. 239 000. – an die SGA, als Anteil an eine Gesamtsumme von 6,2 Mio Fr. Weiter wird ein Planungskredit von Fr. 260 000. – beschlossen zur Umwandlung des 1901 erbauten Armenhauses in ein Heim für Pflegebedürftige und Betagte. Der Umbau ist auf ca. 3,8 Mio Fr. veranschlagt. AV Nr. 41, 44. – Die Standeskommission hat einen Planungskredit von Fr. 30 000. – für die Erweiterung des Heimatmuseums beschlossen. – Es werden gewählt Albert Manser zum Präsidenten des Männerchors «Alpstee» Brülisau und Ruth Gschwend als Präsidentin des Appenzellischen Coiffeurmeisterverbandes.
18. Die Viehzuchtgenossenschaft Schwende feiert ihr 50jähriges Bestehen. AV Nr. 52.
20. Die HV der Trachtenvereinigung AI beschliesst die Herausgabe einer vereinsinternen Zeitung. AV Nr. 46.
21. Die Schulgemeinde in Appenzell genehmigt ein Kreditgesuch von 4,8 Mio Fr. zum Ausbau der Sekundarschule. Wahlen: für den zurücktretenden Kassier Emil Sutter Josef Moser, Treuhänder, und für Pfarrer Koch Dr. E. Steuble. – Die Kirchhöri genehmigt ein neues Reglement über die Friedhöfe und das Bestattungswesen. – Die Schulgemeinde Schwende beschliesst einen Kredit von Fr. 70 000. – für den Ausbau des Office im Mehrzweckgebäude. Fridolin Noser wird für Sepp Rusch neuer Schulkassier.
22. Die Schulgemeinde in Schlatt beschliesst den Bau von Werk- und Gymnastikräumen im Kostenvoranschlag von Fr. 284 000. – .
23. Kirchhöri und Schulgemeinde in Eggerstanden gewähren den Frauen das Stimm- und Wahlrecht. Sepp Schmid wird für Jakob Koller zum Präsidenten und Frau Ida Inauen-Haltinner zur Kassierin des Schulrates gewählt. – Die Oberschüler von Brülisau führen unter der Regie von Lehrer Herger das Stück «s Laseyer-Se-pheli» auf, nach einer Novelle von Lehrer J. Hautle (1874 bis 1950). AV Nr. 49.
25. In Gonten wird der mit dem Gontner Wappen geschmückte neue Triebwagen der AB begrüsst. Eingeladen ist auch die Schuljugend von Gonten. AV Nr. 49.
26. Für Josef Streule wird Hans Streule Präsident der Musikgesellschaft Brülisau. AV Nr. 50.
28. In Appenzell ist ein Fussgängersteg vom Pflanzgarten über die Sitter zur Friedhofkapelle geplant. Auch soll ein Gehweg der Sitter entlang geführt werden. AV Nr. 50.
29. Das altbekannte Eisenwarengeschäft Brander an der Hauptgasse in Appenzell ist grosszügig umgebaut und erweitert worden. AV Nr. 50, ill.

April

1. Nach 40 Jahren Schuldienst tritt Sekundarlehrer Theo Gabriel in den Ruhestand. AV Nr. 52.
2. Ausstellung von Gemälden und Zeichnungen von Alfred Broger in der Aula in Appenzell. Die Ausstellung zeigt das malerische Schaffen dieses bedeutenden einheimischen Künstlers von 1940–1985. AV Nr. 54. – Die letzten Schwestern aus Menzingen, die zwei Lehrerinnen in Schwende, sind zurückgezogen worden. Es wirkten insgesamt 22 Schwestern aus Menzingen in Schwende. AV Nr. 54.
4. Die Dunkeversammlung lehnt die Umzonung der Liegenschaft «Münz» in Rapisau aus der Landwirtschaftszone zur Erstellung von Tennisplätzen und eines Pflanzgartens ab. Für Beat Graf wird Ivo Buschauer in die Feuerschaukommission gewählt. AV Nr. 55. – Beda Fuster von Appenzell und Norbert Joos berichten im «Gemsli», Weissbad, mit Dias über ihre Besteigungen im Himalayagebiet und in Argentinien. AV Nr. 53.
5. Heiny Seger, seit 11 Jahren in Gonten wohnhaft, zeigt in der Galerie «Pappelhof» zum 3. Mal Ölbilder und Zeichnungen. In kühner und farbenfroher Technik schafft der Künstler höchst stimmungsvolle Alpstein-Landschaften. AV Nr. 56, «Appenzeller Tagblatt» 8.4.86.
8. Nach bischöflicher Anordnung hat der Pfarrer von Oberegg auch die Vertretung der Pfarrei Heiden zu übernehmen. AV Nr. 55.
12. Jubiläumskonzert des Männerchors «Alpstee» Brülisau mit gleichzeitiger Würdigung von Dölf Mettler und Albrecht Ehl für 10jährige Mitwirkung. AV Nr. 46,59. – Das Freiwillige Rettungskorps Schwende feiert sein 75jähriges Bestehen. AV Nr. 60.
13. Seit Menschengedenken werden die tiefsten April-Temperaturen gemessen, auf dem Säntis z.B. –18,7 Grad. Auch gibt es für diese Jahreszeit noch ungewöhnlich starken Schneefall, bei uns ca. 30 cm.
15. Die Standeskommission bemüht sich um die Ansiedelung eines Bundesamtes. AV Nr. 59.
18. In der Kolpingsfamilie Appenzell hält Prof. Révész vom Ost-Institut Bern einen höchst informativen Vortrag über «Mein Leben im realen Sozialismus». AV Nr. 64.
19. Die Sektion Haslen der Christlichsozialen Krankenkass feiert ihr 20jähriges Bestehen. AV Nr. 63. – Der Alpsteinlauf besteht seit 25 Jahren. AV Nr. 64. – Margrit Rempfler stellt in der Galerie in Spreitenbach Senntum-Malerei aus. AV Nr. 62.
20. Festgottesdienst mit Fahnenweihe der Jugendriege des TV Gonten. AV Nr. 63.

25. Die Raiffeisenkasse Brülisau feiert ihr 50jähriges Bestehen. AV Nr. 67.
26. Zum 100jährigen Bestehen führt der Schützenverein Steinegg-Hirschberg ein Jubiläumsschiessen durch.
27. Die Landsgemeinde tagt bei kühlem Wetter, gegen Schluss setzt leichter Regen ein. – Sie wählt Beat Graf erstmals zum regierenden Landammann und für den zurücktretenden Alfred Sutter Bezirksrichter Hans Manser, Gonten, zum Statthalter. Die Gesetze über den Strafprozess (mit Prozessöffentlichkeit) und die Berufsbildung finden Annahme. Eine Erhöhung der Erbschafts- und Schenkungssteuer wird abgelehnt. – Als Gäste werden u.a. der Staatsrat des Kantons Wallis und Ständeratspräsident Peter Gerber begrüsst. AV Nr. 63.

Mai

1. Josef Fritsche beginnt seine Tätigkeit bei der Redaktion des «Appenzeller Volksfreund». AV Nr. 69, siehe auch Eintrag vom 7.3. a.c.
2. Monika Jakober, «Sonnhalde», erwirbt sich an der Hochschule St.Gallen ihr lic. oec.
3. Heimatabend in der Aula in Appenzell zum 75jährigen Bestehen des Appenzellervereins Winterthur. AV Nr. 72.
4. Die *Bezirksgemeinde* wird nur noch in Appenzell im Freien abgehalten. Dort wählt sie Georg Schirmer erstmals zum regierenden Hauptmann. Dr. R. Saxer und F. Fässler, «Moos», werden Bezirksräte, E. Moser und A. Dobler werden Grossräte, A. Wild, Apotheker, Bezirksrichter. Es werden angenommen ein neues Organisationsstatut und drei Kreditgesuche, davon eines für einen Fussgängersteg über die Sitter bei der Friedhofkapelle. – Die Gemeinde in Schwende wählt Ratsherr Emil Dörig zum regierenden Hauptmann und Josef Moser und Johann Dörig, «Leugangen», zu Ratsherren. Annahme von drei Beitragsgesuchen. – Rüte wählt Bruno Dörig zum Ratsherrn und genehmigt u.a. einen Kredit von 1,5 Mio Fr. für den Ausbau der Brülisauerstrasse. – In Haslen wird Hauptmann W. Koller Vermittler und ein Bauplanungskredit für das Schwesternhaus gutgeheissen. – In Gonten wird Josef Sutter Bezirksrichter und zwei Subventionsgesuche für Strassenbauten werden genehmigt. – Oberegg wählt Hauptmann Guido Locher zum regierenden Hauptmann und Ivo Bischofberger zum Bezirksrichter. Annahme eines Kredits von Fr. 850 000. – für die Korrektur der St.Antonstrasse. – Die Bezirks-Mendlegemeinden genehmigen eine Verordnung, wonach die im Innern Land wohnhaften männlichen Rhodgenossen Anteilhaber der Mendle sind.

7. An der HV des Kur- und Verkehrsvereins wird Rolf Jakober für die vorbildliche Betreuung der Wanderwege während 25 Jahren geehrt. AV Nr. 73.
8. Gewitterregen, Nebel und Höhengschnee sind der Stossfahrt beschieden. Beim Gottesdienst wirken die Pfarrherren Koch, Appenzell, und Breitenmoser, Gonten. AV Nr. 73.
10. Der ehemalige Skilehrer Max Roth, St.Gallen, hat seine 100. Sän-tisabfahrt nach Seealp, erstmals mit Langlaufskis, ausgeführt.
11. Orgelkonzert von Prof. Stögbauer in der Pfarrkirche Appenzell.
17. Innerrhoden erhält aus dem Reingewinn 1985 der Interkantona-len Landeslotterie einen Betrag von Fr. 237 000. – .
22. Unser Oberegger-Landammann C. Schmid ist zum Präsidenten des Schweizerischen Verbandes für Berufsberatung gewählt wor-den.
24. Zum 300jährigen Bestehen der Ausserrhoder Gemeinde Wald kommt ein Festspiel «Gfreuts ond Oogfreuts» von Alfred Fischli zur Aufführung.
26. Die Brauerei Locher in Appenzell feiert in der Aula im Gringel ihr 100jähriges Bestehen. AV Nr. 81, 83.
29. Regen während des ganzen Fronleichnamstages, am nächsten Morgen leichter Schneefall auch im Dorf.
30. Auf dem Kapuzinerfriedhof in Appenzell wird Dr. P. Getulius Heimgartner beerdigt. Der Verstorbene, 1906 geboren, war von 1939–73 angesehener Lehrer für alte Sprachen an unserm Gym-nasium, seither Spiritual im «Gut Hirt» in Altstätten. AV Nr. 79, 87. «Antonius» Nr. 208, S. 34.
31. In der Aula wird ein Frühlingsfest veranstaltet als Aktion «Bus für Behinderte». AV Nr. 85. – Das 91. Kantonale Sektionswettschies-sen wird zum 10. Mal in Oberegg durchgeführt. AV Nr. 85.

Juni

1. Doppelkonzert der Musikgesellschaften Haslen und Rehetobel in der Kirche in Haslen. AV Nr. 83.
2. Der Club kochender Männer feiert sein 25jähriges Bestehen. AV Nr. 87.
6. Die 77jährige Theres Rusch, Gonten, wird von einem Auto ange-fahren und tödlich verletzt.
7. Die Jahresversammlung der Schweizerischen Gesellschaft für Paediatrie findet in der Aula in Appenzell statt. AV Nr. 88. – In Oberegg wird Ratsherr Walter Breu zum stillstehenden Haupt-mann und durch Losentscheid Elmar Dörig zum Ratsherrn ge-wählt.
8. Mit Gold ausgezeichnet wird die Musikgesellschaft «Harmonie» Appenzell, vom Eidgenössischen Musikfest in Winterthur heim-

- kehrend, festlich begrüsst und gefeiert. AV Nr. 89. – Am 15. wird auch die Musikgesellschaft Haslen mit einem Goldkranz in Haslen festlich empfangen. AV Nr. 93. – Die Damen- und Frauenriege Appenzell feiert ihr 50jähriges Bestehen. AV Nr. 88.
9. Bischof Otmar Mäder, St. Gallen, spendet in Haslen und Schwende die Firmung. (Am 16. in Gonten, am 17. in Brülisau und Eggerstanden.)
 13. Beginn des 4. Innerrhoder-Kantonalschützenfestes, mit ca. 12 000 Teilnehmern. AV Nr. 91, 93, 101.
 14. Die Delegierten des Schweizer Patentjägerverbandes tagen in Appenzell. AV Nr. 92. – Am Bötzel stürzt der 49jährige Fredy Eberhard aus Waldstatt über eine Felswand zu Tode.
 17. An der Strassenkreuzung in Mettlen in Appenzell wird die erste Lichtsignalanlage in Innerrhoden erstellt. – Beginn der Aushubarbeiten für die Überbauung im «untern Ziel» in Appenzell. AV Nr. 94.
 19. Durchfahrt der 50. Tour de Suisse auf der Umfahrungsstrasse in Appenzell. AV Nr. 96.
 20. Die Propaedeutiker des Gymnasiums bieten das Stück «Herkules und der Stall des Augias» von Dürrenmatt. AV Nr. 96.
 21. Firmung in Appenzell durch Abt Ivo Auf der Maur, Uznach. – 50 Mitglieder der Trachtenvereinigung verreisen an das 8. Eidgenössische Trachtenfest nach Genf. AV Nr. 96.
 22. Exkursion des Historischen Vereins mit ca. 25 Teilnehmern nach Königsfelden und Solothurn. AV Nr. 95, 99.
 23. Delegiertenversammlung des Verbandes Schweizerischer Bäcker- und Konditorenmeister in Appenzell. AV Nr. 96. – Der Handels- und Industrieverein Appenzell feiert in Degersheim sein 20jähriges Bestehen. AV Nr. 97.
 24. Am Gymnasium bestehen 15 Kandidaten ihre Maturitätsprüfungen (Typus B).
 25. Die Kantonalbank stiftet in die Badanstalt auf der Forren eine Spielgeräte-Anlage. AV Nr. 100.
 28. Einweihung der Alterssiedlung «Ronis» im Rinkenbach in Appenzell. AV Nr. 99, 101.

Juli

4. 3. Ländlermusikanten-Treffen und 26. Dorf- und Grümpelturnier mit 107 Mannschaften im Ziel in Appenzell. AV Nr. 103, 105.
5. Die umgebaute und sanierte Jugend- und Militär-Unterkunft im Weissbad wird offiziell in Betrieb genommen. AV Nr. 103, ill. – Lic. iur. Roland Knechtle, Kaustrasse, ist zum Stellvertreter des Preisüberwachers Odilo Guntern in Bern gewählt worden, nach-

- dem er früher die alte Erfahrung machen musste, dass der Prophet in seinem Vaterlande nichts gilt. AV Nr. 104.
9. Das Säntisgebiet wird dem «Bundesinventar der Landschaften und Naturdenkmäler von nationaler Bedeutung» unterstellt werden.
 10. Im Altersheim im Gontenbad werden umfangreiche Sanierungs- und Umbauarbeiten vorgenommen und unschöne Flachdächer durch Aufstockung mit Holzgiebel ersetzt. AV Nr. 106.
 11. Die Fasnachtsgruppe «D'Funkebabe» organisiert das erste «Riedgade-Fest», ein Versuch, der vielleicht zur Tradition wird. AV Nr. 107, 109.
 13. Auf den Schutzengel-Sonntag ist der Altar in der Wildkirchlihöhle mit hohen Kosten restauriert und umgestaltet worden. AV Nr. 108, 110, ill.
 18. Erstmals wird eine Alpstein-Safari mit zwei Maultieren von Brülisau über das Plattenbödeli und den Rotsteinpass ins Toggenburg organisiert. AV Nr. ?? – Die Kopie eines von den Appenzellern im Jahre 1406 im Tirol erbeuteten Banners der Bruderschaft St. Christoph wird anlässlich des 600-Jahr-Jubiläums der Bruderschaft in Fussmärschen an seinen Ursprungsort am Arlberg zurückgebracht. AV Nr. 113, ill., 117.
 19. Premiere-Konzert der «Appenzeller Space Schöttli» (Volksmusik verbunden mit neuer Musik) im Kulturzentrum der Ziegelhütte in Appenzell. AV Nr. 84, 112.
 23. Durch Blitzschlag brennen Haus und Gaden auf der obern Gehrschwende in Kau bis auf den Grund nieder. AV Nr. 116.
 26. 10. Liner-Sommerausstellung in der Aula in Appenzell. AV Nr. 116, 117.
 31. Der aus Appenzell gebürtige Erwin Lutz, 40jährig, wird zum Konsul von Papua-Neu-Guinea ernannt, wo er seit 12 Jahren ansässig ist. AV Nr. 119. – In der Galerie «Pappelhof» stellen Ruth Tanner, Markus Fischli, Willi Keller und Dölf Mettler Bauernbilder aus. AV Nr. 120, ill. – Sog. «Biker», (Spinner mit Bergvelos) befahren in den letzten Tagen auch das Alpsteingebiet. AV Nr. 120.

August

1. Es halten Bundesfeier-Ansprachen: in Appenzell alt Landammann J.B. Fritsche, im Weissbad Statthalter Manser, auf dem Hohen Kasten Berufsberater Fässler, in Oberegg Ortspfarrer Kühnis. In Gonten halten ein Lehrling, eine Hausfrau und ein Berufsmann Kurzansprachen.
3. 14. Internationale Wandersporttage mit 800 Teilnehmern. AV Nr. 131.

5. Die ausgedehnte Überbauung im «untern Ziel» in Appenzell wird in Angriff genommen.
9. Zum 26. Mal beteiligt sich die Wehrsportgruppe Oberegg am 4-Tage-Marsch nach Nijmegen in Holland. AV Nr. 124.
11. Haus und Scheune der Liegenschaft «Oberchristes» in Haslen werden durch Blitzschlag eingeäschert. AV Nr. 126.
15. Am Altenalper-Gläubt stürzt das 13jährige deutsche Ferienmädchen Sandra Webermann durch einen Fehltritt über eine 40 Meter hohe Felswand in den Tod. AV Nr. 129.
16. Auf dem Brauereiareal wird zum 100jährigen Bestehen der Brauerei Locher in Appenzell ein «Bierhütte-Fescht» mit Gratisbier, Grill-Bratwürsten und Produktionen aller unserer Musikgesellschaften und des Männerchors veranstaltet. AV Nr. 124, 129. – Heute vor 100 Jahren wurde der Bahnbetrieb zwischen Urnäsch und Gontenbad durch die Appenzellerbahn aufgenommen. (Die erste Eisenbahn auf Innerrhoder Boden.) – Eine Töpferin und zwei Holzkunst-Handwerker eröffnen in der Ziegelhütte in Appenzell ihre Ateliers.
23. Die «Äpfoch-Clique» feiert im «Engel» in Appenzell ihr 10jähriges Bestehen. AV Nr. 131. – Am 10. Ostschweizer Jungschützenfinal in Frauenfeld steht Eggerstanden auf Platz 2. AV Nr. 134.
27. Im vergangenen Juli hat unser Landsmann Beda Fuster als 46. Mensch den zweithöchsten Berg der Erde, den 8 600 m hohen K 2 im Karakorum-Massiv bestiegen. AV Nr. 134. – Das Divisionsgericht 7 tagt im Gerichtssaal in Appenzell. AV Nr. 138.
28. Im Flughafen Kloten wird ein Airbus auf den Namen «Appenzell I.Rh.» getauft. AV Nr. 135, 136.
29. Das Berggasthaus «Ruhsitz» am Weg zum Hohen Kasten, im Volksmund «Risi» genannt, ist wegen Hangrutschungen vom Zerfall bedroht und muss weiter talwärts neu gebaut werden. «Appenzeller Tagblatt» 29.8.86.
30. Der Schützenverein Steinegg-Hirschberg feiert sein 100jähriges Bestehen. Johann Fritsche hat eine Jubiläumsschrift verfasst. AV Nr. 135, 137. – Mit dem Absenden wird das 4. Innerrhodische Kantonalschützenfest offiziell abgeschlossen. AV Nr. 137.
31. Steinegger Kilbi mit Seilziehen, Steinstossen, Zapfenbrett u.a. (Ist es richtig, aus den alten, historischen Kilbenen auch noch Sportfeste für Schüler zu machen?) AV Nr. 137. – Der Skiclub Appenzell feiert das Jubiläum «40 Jahre Gartehüsli».

September

1. Anita Knechtle-Klausner nimmt als erste Sekretärin der Schulverwaltung Appenzell ihre Tätigkeit auf. AV Nr. 139.

5. Am Weg beim Furgglenfirst wird die 56jährige Holländerin Madeleine Fuchs durch Steinschlag getötet.
6. Eine ao. Riedgemeinde genehmigt einen Kredit von Franken 100 000.– an die Überbauung des «Galgenhanges». Das Projekt umfasst 18 Eigenheime. Die Erstellung einer Rutschbahn auf den obern Riedbrachen wird abgelehnt. AV Nr. 141.
7. Einweihung des Spielplatzes und des umgebauten Schulhauses in Meistersrüte. AV Beilage zu Nr. 140, 141.
8. Pilgertagesdienst in der Kirche in Haslen. Durch die Bemühungen von Pfarrer F.X. Mäder wird Haslen immer mehr zu einem begehrten Wallfahrtsort. Im August z.B. besuchten 320 Mitglieder des Lourdespilgervereins Innerschweiz die Wallfahrtskirche in Haslen.
12. Im Rahmen des Jubiläums «100 Jahre Eisenbahn in Appenzell I.Rh.» werden die erneuerten Bahnanlagen in Appenzell eingeweiht und der vom Bezirk Appenzell gestiftete künstlerisch bescheidene Brunnen übergeben. Landammann Graf und Verwaltungsratspräsident Reutlinger halten Ansprachen. AV Nr. 143, 144, ill., 145. «Ostschweiz» Nr. 212.
13. Tagung der «Schweizerischen Braumeistervereinigung» in Appenzell. – Tag der «offenen Türe» bei der Feuerwehr Appenzell mit Demonstrationen, Festwirtschaft und Barbetrieb. AV Nr. 140, 145. – Auf der Alp Siegel pflanzen Alpbesitzer «neuen Wald». AV Nr. 143. – Der Männerchor Oberegg feiert sein 75jähriges Bestehen. AV Nr. 143, 146. Für Hans Giger, Herisau, wird Johann Kühnis, seit 1981 Pfarrer in Oberegg, Dekan des Dekanates Appenzell.
14. Einweihung der 1867 erbauten, umfassend renovierten Kapelle auf der Neuenalp in Eggerstanden. AV Nr. 132. – Im Krankenhaus stirbt im Alter von 83 Jahren P. Severin Peter, O.Cap., von 1930–1981 Lehrer am Gymnasium. AV Nr. 152. – 1. Appenzeller Minigolf-Volksturnier in Appenzell.
20. Kaplan Dr. F. Stark wirkt seit 40 Jahren als Kaplan in Appenzell, Ivo Koch seit 25 Jahren als Kaplan und Pfarrer in Appenzell. AV Nr. 147.
22. Tag der offenen Türe im neuen Pfarr- und Mesmerhaus in Eggerstanden. Beilage zu AV Nr. 148.
28. Im Radio wird der Sonntags-Gottesdienst aus der Pfarrkirche in Gonten übertragen. – Resultat der Eidgenössischen Volksabstimmung in Innerrhoden: Kulturinitiative 244 Ja, 2 853 Nein, Gegenvorschlag 1 585 Ja, 1 532 Nein, Lehrwerkstätten 190 Ja, 3 286 Nein, Zuckerbeschluss 1 602 Ja, 1 901 Nein. Beteiligung 40%.

Oktober

13. 520 Personen nehmen an der Landeswallfahrt nach Sachseln teil. AV Nr. 162.
14. Der in Sirnach verstorbene Otto Fuchs hat seine Bibliothek und sein Schreibzimmer der Heimatgemeinde Appenzell vermacht. AV Nr. 161.
18. Am Roten Turm stürzt der 39jährige Deutsche Jürgen Engelke als Vorkletterer einer Zweierseilschaft tödlich ab. AV Nr. 165.
21. Die Viehzuchtgenossenschaft Haslen feiert ihr 75jähriges Bestehen. AV Nr. 168.
25. Der «Katholische Damen-Turnverein Appenzell» feiert das 50jährige Bestehen. AV Nr. 168, 169.
27. In Potersalp erleidet der 60jährige Karl Gmünder aus Haslen beim Manövrieren einer Holzentbindungsmaschine tödliche Verletzungen.
28. Heute vor 100 Jahren fuhr der erste Zug der Appenzellerbahn mit der Lokomotive «Waldstatt» von Urnäsch her in den Bahnhof in Appenzell ein. AV Nr. 169, ill. Redaktor E. Zeller hat zu diesem Ereignis eine Festschrift verfasst. Siehe Bibl.
29. Für Ing. Jakob Hersche wird lic. iur. Migg Nisple Präsident der Maturitätskommission.
30. Ausstellung des Senntummalers Josef Manser in der «Traube» in Appenzell. AV Nr. 170, 171.
31. Unser Landsmann Karl Dobler erhält von der Universität Neuenburg den Ehrendoktor für seine Verdienste in der Wirtschaftsförderung des Kantons Neuenburg. AV Nr. 172.

November

2. Die CVP AI nominiert Nationalrat A. Koller als Bundesrat. AV Nr. 173.
3. Schneefall bis in die Nähe des Dorfes.
4. Einzelausstellung in Appenzell von Verena Broger. AV Nr. 173.
9. In Appenzell wird für die 5. Amtsperiode 1986–1990 der Pfarreirat neu bestellt (9 Mitglieder). – Der Appenzellerverein in Basel feiert sein 90jähriges Bestehen. Er zählt heute 250 Mitglieder. AV Nr. 183.
13. Mit kleinlichen Argumenten wollten unsere Gerichte die Bezeichnung «Hotel Appenzell» verbieten. Mit 5:0 Stimmen hebt das Bundesgericht die diesbezüglichen Urteile auf. AV Nr. 180.
16. In der Kirche in Eggerstanden wird eine Pfeifenorgel eingeweiht. AV Nr. 180, 181.
19. Unterhalb des Friedhofes wird in Appenzell ein Fussgängersteg über die Sitter gebaut. AV Nr. 183.

20. An der Mettlenkreuzung wird die erste Lichtsignalanlage in Appenzell in Betrieb gesetzt. AV Nr. 183.
22. Die Kulturgruppe der GFI veranstaltet eine Dichterlesung mit Flurin Spescha. AV Nr. 187. – Das Pfarrblatt bringt eine Liste von 34 Kommunion Spendern in der Pfarrei Appenzell, darunter 23 Frauen. (Das dürfte genügen!)
23. Der erste kleine Winterschnee über Land. – Die Hobbysänger und der Männerchor Brülisau bieten in der Stadtkirche von Burgdorf ein Konzert. AV Nr. 183. – Roman Sutter, Unterrain, erhält von der ETH in Zürich das Diplom als Agronom.
24. Der Grosse Rat weist ein Hundegesetz an die Standeskommission zurück und genehmigt einen Kredit von 1,2 Mio Fr. für den Umbau des Westflügels des Gymnasiums in Appenzell.
29. Die Kantonalbank stellt ihr 14 Mio Fr.-Neubauprojekt vor. AV Nr. 188, ill.

Dezember

1. Als Nachfolger von Domkustos Locher sel. wird alt Domkustos A. Dörig Spiritual im Altersheim im Gontenbad. AV Nr. 192.
3. Die Projekte für eine Volks- und Kantonsbibliothek im Bauamtshopf werden vorgestellt. – Das Projekt von Architekt Thoma erhielt bei einem Wettbewerb den ersten Preis. AV Nr. 190, ill.
6. Vom Neubau des Sekundarschulhauses auf der Hofwiese grüsst der Firstbaum. AV Nr. 192.
7. Innerrhoder Resultate der Eidgenössischen Volksabstimmung: Mieterschutz 1 488 Ja, 1 497 Nein, Schwerverkehrsabgabe 598 Ja, 2 402 Nein, Beteiligung 34%.
8. Der Nachfolger von Peter Jud als Präsident des Ski-Clubs Oberegg heisst Edi Straumann. AV Nr. 192.
9. An der HV des Historischen Vereins zeigt Blanche Huber einen Tonfilm über ihre Flugreise nach Isphahan im heutigen Iran. AV Nr. 195.
10. Als Nachfolger von Bundesrat Furgler wird Prof. A. Koller, der Vertreter von Innerrhoden im Nationalrat, jedoch mit St.Galler-Bürgerbriefen, in den Bundesrat gewählt. AV Nr. 195, ill.
12. «Longines» und «Sonntagsblick» schenken der Schulgemeinde Haslen einen Schulbus. AV Nr. 196.
14. Erstmals Weihnachtsmarkt auf dem Postplatz in Appenzell. AV Nr. 192, 197.
17. Empfang von Bundesrat Koller in Haslen, auf dem Landsgemeindeplatz und in der Aula in Appenzell. AV Nr. 197, 199. – Die Besetzung «Hoferbad» beim Bahnhof in Appenzell wird vom Bauernverband um den Preis von 1 Mio Fr. von Willy Cantele ersteigert, der das Anwesen 1952 für Fr. 62 000. – kaufte. AV Nr. 199.
19. Bei stürmischen Winden starker Schneefall.

20. In Basel besteht Gabriele Tanner aus Gonten das medizinische Staatsexamen. AV Nr. 200.

B. BIBLIOGRAPHIE

Was man sucht, es lässt sich finden,
was man unbeachtet lässt,
entflieht.

Sophokles

- Alterssiedlung «Ronis» AG Appenzell*, ill. Beilage zu AV 1986, Nr. 99.
Bischofberger Ivo: Zur Geschichte der «Linde», Obereggen, AV Nr. 49.
Bischofberger Hermann: Erinnerungen an Bischof Josephus Hasler sel. «Civitas» 1/2, 1986, S. 45–50.
— */Buschauer Ivo: Die Appenzellische Bahnpost (AB, SGA)*, 1986, 84 S., ill.
— *Fortbildungsschule: 1880 erster Versuch*, AV 1986, Nr. 88.
— *Orgelbauer Sylvester Walpen in Appenzell, SA. «Blätter aus der Walliser Geschichte»*, XIX. Band, 1. Jahrg. 1986, 10 S., ill.
— *100 Jahre Bahnhof Appenzell 1886–1986*, AV Nr. 143, 144.
— *100 Jahre Brauerei K. Locher AG Appenzell, Druckerei Jakober 1986*, 78 S., ill.
— (Hrsg): *Liebe zur Kirche, zu Volk und Heimat Innerrhodens, Erinnerungsschrift für Kaplan Dr. Franz Stark*, Druckerei Jakober, 1986, 54 S., ill.
Broger Alfred/Guido Ebnetter: Restoni, der Fahnenjunker, eine Geschichte aus dem Appenzellerland, herausgegeben von der Kantonalbank AI, Druck: Druckerei Appenzeller Volksfreund, 1986, Beilage zu AV Nr. 152.
Dörig Roland: 25 Jahre Alpsteinlauf, Jubiläumsschronik, 32 S., ill. Offset-Buchdruck Jakober, 1986.
Enz Johannes: Eine Standortbestimmung der schweizerischen Ziegenzucht anhand der Appenzellerziege. Diss. Zürich 1985, AV 1986, Nr. 2, ill.
Grosser Hermann: Auf zum Säntis (die Säntiswirte, die Wetterwarte, die Säntisträger), in «Hin zum Säntis», herausgegeben von der Säntis-Schwebebahn AG, Druck Kern AG, Gais, 1985, ill.
— *Menschen auf dem Säntis*, «Schweizer Hoteljournal», Frühjahr 1986, Verlag Frey, Stäfa, S. 25–33, ill.
— *Bundesrichter Dr. Franz Fässler, 1899–1986, (Nekrolog)*, «Appenzellische Jahrbücher» 1985, 113. Heft, S. 145–147.
Grubenmann Albert: Sagen und Erzählungen aus dem Alpstein, zweite, erweiterte Auflage 1984, Druck Schläpfer & Co. AG, Herisau, 158 S., ill., von Markus Fischli.

- Hersche Peter*: Reformen im «Ancien Régime», ein Vergleich Österreich–Schweiz, in «Österreich im Europa der Aufklärung». Wien 1985. AV Nr. 7.
- Von der Demographie zur Geschichte des Körpers, zu vier Werken von Arthur E. Imhof, Sch. ZS. für Geschichte, vol. 35, 1985, Nr. 3.
- Hug Hans*: Die neuen Pendelzüge der Appenzellerbahn «Eisenbahn-Amateur» 40 (1986), 680–690.
- «*Innerrhoder Geschichtsfreund*», 29. Heft 1985, 288 S., (erschieden im Oktober 1986):
- Steuble Robert: Monatschronik von Appenzell Innerrhoden für die Jahre 1884–1953 verfasst von Joseph Anton und Karl Wild
- Steuble Robert: Tageschronik 1984
- Grosser Hermann: Jahresbericht des Historischen Vereins für 1984
- Dörig Bruno: Jahresrechnung für 1984
- Besprechung im AV 1986, Nr. 163, durch Redaktor W. Koller.
- «*Innerrhoder Schulblatt*» 1986, Nr. 61–64 redigiert von Lehrer E. Moser, Druck Ratskanzlei AI.
- Koller Walter*: Landeschronik von Appenzell I.Rh. für das Jahr 1985, «Appenzellische Jahrbücher» 1985, 113. Heft, S. 231–247.
- Maissen Felici*: Schweizer Studenten an der Universität Innsbruck 1671–1900 (auch die Innerrhoder aufführend). Zeitschrift für Schweizerische Kirchengeschichte, Band 78 (1984), S. 129–169.
- Muheim Hans*: Der Standesscheibenzyklus im Rathaus von Uri zu Altdorf (auch Innerrhoden betreffend), Altdorf 1986, 93 S.
- Steuble Robert*: Innerrhoder Tageschronik 1985, AV 1986, Nr. 10.
- Zeller Emil*: Das bekannte «Schlössli» in Steinegg, AV Nr. 164, ill.
- Der beschwerliche Weg der Erschliessung Appenzells durch die Bahn, in «100 Jahre Eisenbahn in Appenzell Innerrhoden 1886 bis 1986», Druckerei Appenzeller Volksfreund, 1986, S. 5–32, ill.

C. TOTENTAFEL

Pulvis et umbra sumus
 Staub und Schatten sind wir.
 Horaz, Oden

Brander Hermann, geb. 26. Februar 1905, gest. 29. Mai 1986, Schlosser und Installateur, 1927–62 kantonaler Eichmeister, 1937 Meisterprüfung als Sanitär-Installateur, hat in der Feuerwehr wohl sämtliche Chargen bekleidet bis zum Obmann (1939) und Hauptmann (1947), Präsident der Alten Garde, Kommandant der Kriegsfeuerwehr, Chef der technischen Dienste im Zivilschutz, Mitgründer der Sterbekasse des Freiwilligen Rettungscorps,

1961–71 Mitglied der Feuerschaukommission, Mitgründer und Zunftmeister der «Zunft a de Gass», Mitgründer, Präsident und Ehrenpräsident des Jahrgängervereins 1901–05, Freund und guter Kenner unserer Lokalgeschichte. AV Nr. 88.

Fässler Franz, a. Bundesrichter, geb. als Sohn von Baumeister Franz F.-Nisple am 5. September 1899 in Appenzell, gest. 9. Januar 1986, beerdigt in Pully, Gymnasialstudien an den Kollegien in Appenzell und Stans (Matura 1921), 1921–25 Jus-Studium in Bern mit Lizentiat und Doktorat mit einer rechtshistorischen Arbeit über «Die Stiftung Ried», 1925–27 Tätigkeit im Advokaturbüro Holenstein in St.Gallen, 1927–29 Sekretär auf der Eidgenössischen Finanzverwaltung, 1929–38 Sekretär beim Bundesgericht, 1938–42 Bundesgerichtschreiber, am 11. Juni 1942 Wahl als erster Appenzeller in das Bundesgericht, Begrüssungsfeier in Appenzell am 20.6. 1945–56 Wahl in die Anklagekammer des Bundesgerichtes, ab 1949 deren Präsident, 1957–64 Präsident des Kassationshofes, 1961/62 Vizepräsident und 1963/64 Präsident des Bundesgerichtes, Rücktritt auf Ende 1969. – Fässler galt als ein ausgezeichneter Kenner des Strafrechtes, «ein Richter mit hohen menschlichen Qualitäten, den ein ausgeprägter Rechtssinn und ein sicheres Urteil auszeichnete». AV 1942 Nr. 90, 91, 1960 Nr. 197, 1986 Nr. 6.

Locher Fritz, geb. 26. Juni 1927 in der «Taube» in Schachen/Reute, gest. 10. August 1986 in Unterbäch VS, von Beruf Schreiner, später übernimmt er den Autogarage-Betrieb seines Onkels Paul, 1967–1977 Bezirksrichter, 1977 bis zu seinem Ableben Kantonsrichter, Motorfahrzeug-Kontrollleur in Oberegg und Heiden, Kassier des Männerchors Oberegg. AV Nr. 128.

Mazenauer Edwin, geb. 16. Juli 1910, gest. 9. Mai 1986, Sohn des Schneidermeisters und Bezirksgerichtspräsidenten Josef M. (1877–1948), studierte am Kollegium in Appenzell, am Lyceum in Stans, wo Maturität 1931, Zahnarztstudium in Fribourg und Bern, Staatsexamen 1936, Assistent in Burgdorf, seit 1937 während 40 Jahren als Zahnarzt in Uznach tätig, Ehrenmitglied des dortigen Männerchors, seit 1983 in Appenzell wohnhaft. AV Nr. 85.

Steiger Bruder Anton, von Appenzell, geb. 26. Dezember 1900, gest. 15. Dezember 1986 in Reimlingen/Nördlingen, Lehre als Schuhmacher, tritt mit 23 Jahren bei den Mariannahiller Missionaren in Würzburg ein, 1926 Ablegung der Ordensgelübde, arbeitet zuerst in der Landwirtschaft des Missionshauses St.Paul in Holland, dann während Jahrzehnten als Reisebruder für die Mariannahiller Mis-

sionsschriften besonders in Baden-Württemberg, 3. Mai 1986 Diamantenes Ordensjubiläum, gestorben im Pflegeheim des Ordens. AV Nr. 201.

Wild Anton, geb. 3. Januar 1901, des Glasermeisters Josef Wild, gest. 24. Januar 1986, 1917 Banklehre in Martigny und Appenzell, dann Bankangestellter in Basel und Au-Heerbrugg, 1940 Angestellter bei der Steuerverwaltung AI und von 1942–48 bei der kantonalen Zentralstelle für Kriegswirtschaft, 1948–69 erster Landesbuchhalter von Innerrhoden. «Dank seiner grossen Erfahrungen meisterte er diese neuen Aufgaben vorzüglich.» – 1945–53 Präsident der christlich-sozialen Krankenkasse. Mitglied von Turn- und Gesangsverein und als grosser Naturfreund und Wanderer des Vorarlberger Alpenclubs. AV Nr. 26.

Robert Steuble